

Eine Initiativbewerbung ist eine Bewerbung, die du bei einem Unternehmen einreichst, ohne dass eine Stelle ausgeschrieben wurde. Ein Schritt, der vielen schwer fällt, der jedoch viele Vorteile bietet. Wenn du dich für eine Initiativbewerbung entscheidest, gibt es einige Dinge, die du beachten musst.

Wie gehe ich vor, wenn ich mich ohne Stellenanzeige bewerbe?

Zunächst solltest du dich über das Unternehmen informieren, bei dem du dich bewerben möchtest. Eine gute Möglichkeit, dies zu tun, besteht darin, die Website des Unternehmens zu besuchen und sich über dessen Produkte und Dienstleistungen zu informieren. Wenn du Namen von Personen kennst, die in der Personalabteilung arbeiten oder in der Abteilung, in der du arbeiten möchten, kannst du auch versuchen, sie direkt zu kontaktieren, z.B. über Xing oder LinkedIn.

Wodurch unterscheidet sich eine Initiativbewerbung von anderen Bewerbungen?

Eine Initiativbewerbung unterscheidet sich von einer Bewerbung auf eine Stellenanzeige in mehreren Aspekten. Wie schon erwähnt, kannst du dich bei einer Initiativbewerbung auf keine ausgeschriebene Stelle beziehen. Ein weiterer Unterschied besteht darin, dass du bei einer Initiativbewerbung in der Regel kein Anforderungsprofil hast, an dem du dich orientieren kannst. Das bedeutet, dass du deine Bewerbung auf das Unternehmen und nicht auf eine bestimmte Stelle ausrichten musst.

Da keine konkrete Stellenanzeige vorliegt, musst du notgedrungen deine Bewerbung allgemeiner halten und dich auf deine Fähigkeiten und Erfahrungen konzentrieren solltest. Stelle heraus, wie deine Qualifikationen dem Unternehmen helfen können. Vermeide es jedoch, zu spezifisch zu sein oder zu viele Details zu geben. Dein Ziel ist es schließlich nicht, eine bestimmte Stelle zu besetzen, sondern das Interesse des Unternehmens an dir als potenziellem Mitarbeiter zu wecken.

Was muss ich sonst noch beachten?

Wie bei allen Bewerbungen solltest du sicherstellen, dass sie gut strukturiert und sorgfältig formuliert und fehlerfrei ist. Verwende eine klare Schriftart und stelle sicher, dass alle Absätze ordnungsgemäß eingerückt sind. Überprüfe deine Unterlagen sorgfältig auf Rechtschreib- und Grammatikfehler.

Beginne mit einer kurzen Einleitung, in der du dich selbst vorstellst und erklärst, warum du dich für das Unternehmen interessierst. Gib dann an, welche Art von Job du suchst und welche Fähigkeiten und Erfahrungen du mitbringst.

Eine weitere wichtige Überlegung bei der Erstellung einer Initiativbewerbung ist das Anschreiben. Dieses sollte kurz und prägnant sein und auf den Punkt kommen. Vermeide zu viele Details oder unnötige Informationen. Dein Ziel ist es schließlich nicht, das Unternehmen mit Informationen zu überfluten, sondern ihm einen klaren Überblick über deine Fähigkeiten und Erfahrungen zu geben.

Sei kreativ: Eine Initiativbewerbung bietet die Möglichkeit, sich von anderen Bewerbern abzuheben. Sei also einfallsreich und nutze die Chance, deine Fähigkeiten und Erfahrungen auf eine einzigartige Weise zu präsentieren.

Was sind die Vorteile einer Initiativbewerbung?

Eine Initiativbewerbung zeigt deine ganz besondere Motivation für ein bestimmtes Unternehmen arbeiten zu wollen. Viele Arbeitgeber sind an Initiativbewerbern interessiert und geben manchmal Hinweise zu gesuchten Berufsprofilen auf ihrer Website. Die Vorteile der Initiativbewerbung auf einen Blick:

- Die Konkurrenz ist für Bewerber kleiner als bei einer ausgeschriebenen Stellenanzeige.
- Sie demonstriert Eigeninitiative, Engagement und Ehrgeiz - Charaktereigenschaften, die jedes Unternehmen gut gebrauchen kann.
- Eine Initiativbewerbung gibt dir größeren Freiraum.

Bedenke aber auch, dass es schwieriger sein kann, das Interesse des Unternehmens zu wecken, da es keine konkrete Stelle gibt, auf die man sich bewirbt. Auch kann es passieren, dass das Unternehmen keine freie Stelle hat und somit keine Möglichkeit besteht, eine Anstellung zu finden.

